

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 25

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

■■■■■ Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636 ■■■■■

3027

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

gauischen Entwicklungspolitik, Elektrifikation der Straßenbahn Frauenfeld mit Fortsetzung nach dem Untersee und gegen das Hödall hin, sowie der projektierten Straßenbahn Arbon—St. Gallen. Es sprachen ferner die Herren Gemeindeammann Günther von Arbon und Bürgerrat-Präsident Vogt-Gut. Damit hatte dann der schlichte Alt sein Ende erreicht.

Verbandswesen.

**Verband Schweiz. Interessenten der Spielwaren-
branche, der Beschäftigungsmitte und des Sports
für Kinder.** (Mitgeteilt.) Als Folge der durch das
Schweizer Nachweisbüro für Bezug und
Absatz von Waren in Zürich für die Förderung
der Spielwarenindustrie getroffenen Maßnahmen hat sich
nunmehr auch ein Verband der bisher zahlenden Inter-
essenten gebildet, der sowohl Fabrikanten als auch Händler
der betreffenden Zweige, sowie Freunde der Förderung
solcher Bemühungen als Mitglieder aufnimmt.

Für Weihnachten wird der Vorstand Einladungen
an sämtliche Verkäufer von Spielwaren in der Schweiz
richten, sie möchten in ihren Auslagen auf diesen Zeit-
punkt spezielle Abteilungen für schweizerische Erzeugnisse
einrichten. Weitere Maßnahmen, eventuell in Verbindung
mit andern Kreisen sind vorgesehen.

Vertretungen im Ausland für leistungsfähige Fabri-
kate wurden vorteilhaft in die Wege geleitet. Gegenwärtig
zählt die Schweiz über 60 kleinere und größere Betriebe,
die sich mit Spielsachen verschiedener Art beschäftigen.

Kantonal-luzernischer Gewerbeverein. Der kanto-
nale Gewerbetag, zu welchem die Präsidien des kanto-
nalen und des städtischen Gewerbeverbandes einladen,
findet am 24. September 1916 in Luzern statt.

9 Uhr 30 vorm.: Beginn der Versammlung in der
"Florahalle", a) Referat über "Verbandspreise und Kon-
kurrenz" von Stadtrat Karl Wiedmann, Präsident des
Gewerbeverbandes der Stadt Luzern; b) Referat über
"Das Winter Arbeitsprogramm des kantonalen Gewerbe-
verbandes und seiner Sektionen" von Sekretär Blüest.

12 Uhr 15 mittags: Mittagessen im "Rosengarten".
2 Uhr nachmittags: Gemeinsamer Besuch der schwim-
menden Ausstellung.

4 Uhr nachm.: Gemütliche Vereinigung im "Flora-
garten".

Baumeisterverband Baselland. Der neu gegründete
Baumeisterverband Baselland hält am 3. September seine

erste Verbands-Versammlung in Arlesheim ab. Nach
einem gründlichen Referat von Gewerbepräsident Tschudin
erklärten sämtliche als Gäste anwesenden Baumeister aus
dem Birseck ihren Beitritt zum Verband, sodass der junge
Verband heute schon 26 Mitglieder zählt. Mit Recht
darf auch der Anschluss der noch fehlenden Baumeister
erwartet werden, denn auch diese sind so "hell", dass sie
den Nutzen und die Notwendigkeit des Zusammenschlusses
einsehen werden.

Ausstellungswesen.

Die Schweizer Mustermesse in Basel, April 1917.
Das Organisationskomitee der Schweizer Muster-
messe hat sich endgültig wie folgt konstituiert: I. Präsi-
dent: Regierungsrat Dr. H. Blocher, I. Vizepräsident:
Regierungsrat Dr. F. Nemmer, II. Vizepräsident: Regie-
rungsrat Dr. F. Mangold, I. Sekretär: Dr. Traugott
Geering, Sekretär der Handelskammer, II. Sekretär:
Dr. W. Strub, Gewerbeinspektor. Technische Direktion:
J. De Praetere. Weitere Mitglieder sind die Herren
G. Höchli, Präsident des Gewerbeverbandes Basel, Natio-
nalrat Jäggi Büttiker, Georg Klefer, Kaufmann, C. Mary-
Dietrich, Kaufmann, W. Sänger, Bankpräsident, Rud.
Sarasin-Bischer, Präsident der Handelskammer. Die
Eröffnung der Schweizer Mustermesse ist endgültig
auf den 15. April 1917, einen Sonntag, festgesetzt,
die Messe dauert zwei Wochen und schließt Sonntag den
29. April.

Für die schweizerische Mustermesse in Basel (15. bis
29. April 1917) haben die Herren Bundespräsident
Camille Decoppet und Bundesrat Dr. Edmund
Schultheiss das Ehrenpräsidium übernommen.

Die "Tessinerwoche" in Zürich. Am 24. September
beginnt in Zürich die Veranstaltung der "Tessinerwoche",
veranstaltet von der Gesellschaft "Pro Ticino". Sie
dauert bis zum 1. Oktober. Alsdann lädt ein ständiger
Traubenmarkt in der Zürcher Tonhalle ein, auf dem die
diesjährigen, besonders süß gereiften Tessiner Trauben
aller Sorten käuflich sind. Außerdem besteht eine reich-
haltige Ausstellung der im sonnigen Tessin herrlich ge-
ratenen Feld- und Gartenfrüchte; ferner sind die Erzeug-
nisse der gesamten tessinischen Industrie ausgestellt, wo-
bei namentlich die Produkte der Zigarettenfabriken von
Brissago und Chiasso und der Schokoladenfabrik Cima
im schönen Gleniotal zu erwähnen sind. Ebenso werden
auch die Schildlauszucht, die famosen Käserelprodukte
von Bosone und dem Maggiatal, und die namentlich